



## MONTAG, 11. JULI 2016

Die letzte Sitzung des Friesenhof-Ausschusses vor der Sommerpause steht an! Was auf der Tagesordnung steht: Wir treffen Absprachen zum weiteren Verfahren und erstellen einen Terminplan für die Zusammenkünfte nach den Ferien. So langsam ist das Ende in Sicht. Außerdem hören wir noch die Aussagen von zwei ehemaligen BewohnerInnen. Dabei werden die Vorwürfe über die traurigen Zustände in den Einrichtungen teilweise bestätigt.

## DIENSTAG, 12. JULI 2016

Heute kommt der Petitionsausschuss zum letzten Mal vor den Ferien zusammen. Wir erledigen noch viele Anliegen.

Danach tagen die Fraktionsgremien, also Vorstand und Fraktion. Unter anderem bereiten wir die Landtagssitzung vor, die übrigens mal wieder eine besonders lange Tagesordnung hat. Viele Gesetzesvorhaben, darunter auch welche aus meinem Tätigkeitsbereich, sollen noch vor den Sommerferien auf den Weg gebracht werden.

Übrigens auch das Landesbeamtenmodernisierungs- und das Bibliotheksgesetz.

## MITTWOCH, 6. JULI 2016

...ist Wahlkreistag. Ich erledige Schreibtischarbeiten.

Abends fahre ich nach Barmstedt zur Vorstellungsrunde unserer MdL-BewerberInnen um den Wahlkreis Pinneberg-Nord. Die anwesenden GenossInnen stellen viele interessante Fragen an die KandidatInnen, die wiederum um Antworten nicht verlegen sind.

## DONNERSTAG, 7. JULI 2016

Ein trauriger Tag. Wir müssen vom langjährigen AWO-Vorsitzenden Kurt Haindl Abschied nehmen, den ich seit fast 30 Jahren kannte. Gemeinsam mit seiner Frau Edith organisierte er jahrzehntelang den Betrieb der Altentagesstätten der AWO in Elmshorn, stets mit hohem ehrenamtlichen Engagement. Als Revisorin des AWO-Ortsvereins habe ich immer gut mit ihm zusammengearbeitet.

Nach der Trauerfeier fahre ich nach Kiel zur Sitzung des Bildungsausschusses.

Wir erhalten einen Bericht über die Anstrengungen des Landes, eine einheitliche Software für die Schulverwaltung zu erstellen. Dabei zeigt sich, dass die schwierigste Aufgabe sein wird, die Schulträger davon zu überzeugen, mitzumachen.

Anschließend gibt es einen Vortrag zum Thema Chronobiologie. Es geht im Kern um die „ausgeschlafene Gesellschaft“, also beispielsweise, wann SchülerInnen am besten Lernstoff aufnehmen und verarbeiten können. Und das ist nicht unbedingt

in der ersten Stunde ab 8 Uhr. Der Autor Peter Spork hat darüber ein Buch geschrieben, „Wake Up“ heißt es. Wer lange schläft, ist nicht faul, heißt es da. Finde ich sehr sympathisch.

## **FREITAG, 8. JULI 2016**

Morgens packe ich meine Koffer für die Fraktionsklausur der Elmshorner SPD in Malente. Die beginnt allerdings erst abends.

Vormittags fahre ich nach Kiel, da der Gesamtarbeitskreis Kultur tagt. Geladen sind auch Vertreter aus dem Handwerk, denn es geht um ein mögliches Restauratorenengesetz.

Danach muss ich zur Vorstandssitzung der SGK. Mein Abgeordnetenkollege Kai Dolgner diskutiert dort mit uns über die Inhalte des Landtagswahlprogramms.

Dann geht es nach Malente in die Gustav-Heinemann-Bildungsstätte, denn die Fraktionsklausur beginnt!

## **SAMSTAG, 9. JULI 2016**

Nach dem Frühstück geht es weiter mit unserer Klausurtagung.

Wir diskutieren unter anderem über die weiteren Entwicklungen im Sanierungsgebiet Vormstegen, die Neuvergabe des Elmshorner Busverkehrs und über ein Mobilitätskonzept in Elmshorn.

Nachmittags mache ich mich auf den Weg nach Hause, denn abends will ich beim Sommerfest des Tornescher Ortsvereins dabei sein. Außerdem bin ich noch zu einem Geburtstag eingeladen.

## **SONNTAG, 10. JULI 2016**

Vormittags bin ich im Elmshorner Torhaus und höre mir eine literarische Matinee an. Dann ist Zeit für die Familie. Später gehe ich mal wieder schwimmen.



v.i.s.d.P.  
Beate Raudies, MdL  
Max-Slevogt-Str. 3  
25336 Elmshorn  
Email: [b.raudies@spd-elmshorn.de](mailto:b.raudies@spd-elmshorn.de)  
[www.beate-raudies.de](http://www.beate-raudies.de)

